

Anlage 4: Zusammenfassung der Altlastenverdachtsflächen / Altlasten / Grundwasserschadensfälle im Untersuchungsraum mit Zusatzinformationen und Kurzbewertung im Planvorhaben

1

Hessen							
FIS AG-Nummer	Art der Fläche	Arbeitsname	Erfassungsdatum	Status der Gesamtfläche	Gemeinde/Stadt	Zusatzinformation seitens K+S	Bewertung der Relevanz im Planvorhaben
632.016.030-000.013	Grundwasserschadensfall	ehem. LOMO Tankstelle Fa. R. Hugo	05.05.2009	in der Sanierung (Dekontamination)	Philippsthal (Werra)	-	Lage außerhalb des durch Vorfluter begrenzten Untersuchungsraum. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.040-000.001	Altablagerung	firmeneigene Dep. für HM-ähnl. Gw.müll, zu prüfen (Nordhalde)	01.01.1981	Fläche nicht bewertet	Philippsthal (Werra)	Werkseigene Abfallentsorgungs-anlage (KrWG) der K+S, Standort Hattorf. Sie befindet sich in der Stilllegung durch Oberflächen-abdeckung. Monitoring gemäß Deponieeigenkontroll-Verordnung. Zudem Beobachtung im Rahmen des Grundwassermonitorings der ESTA-Rückstandshalde.	Lage mind. 500 m nordwestlich des Planvorhabens. Lage oberhalb des Grundwasserspiegels. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.040-000.003	Altablagerung	firmeneigene Dep.f. HM-ähnl. Gw-müll, zu prüfen	01.01.1981	Fläche nicht bewertet	Philippsthal (Werra)	Lage innerhalb der Althalde der K+S, Standort Hattorf (genaue Zuordnung zu Anhydritthalde oder ehem. Kieserithalde nicht möglich). Oberflächenabdeckung einzelner Teilflächen zur Minimierung des Sickerwassereintrags und damit verbundene Minimierung der Salzfracht in das Grundwasser wird stufenweise umgesetzt (Gesamtkonzept zur Umgestaltung der Althalde vom 13.12.2017). Zudem Beobachtung im Rahmen des Grundwassermonitorings der ESTA-Rückstandshalde.	Lage mind. 500 m nordwestlich des Planvorhabens. Lage oberhalb des Grundwasserspiegels. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.040-000.005	Altablagerung	Der Paulsrain	01.01.1981	Fläche nicht bewertet	Philippsthal (Werra)	-	Lage außerhalb des durch Vorfluter begrenzten Untersuchungsraum. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.040-000.011	Altablagerung	Illegale Ablagerungs-stelle, Philippsthal (Werra)	01.01.1981	Fläche nicht bewertet	Philippsthal (Werra)	-	Lage in der Ulster-/Werraue, mind. 1,5 km zum Planvorhaben entfernt. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.040-000.014	Altablagerung	Auf dem Karoth, Kaliwerk Hattorf	31.07.2003	Adresse / Lage überprüft (validiert)	Philippsthal (Werra)	-	Lage in mind. 1,5 km Entfernung zum Planvorhaben. Lage oberhalb des Grundwasserspiegels. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.

Anlage 4: Zusammenfassung der Altlastenverdachtsflächen / Altlasten / Grundwasserschadensfälle im Untersuchungsraum mit Zusatzinformationen und Kurzbewertung im Planvorhaben

2

632.016.040-000.016	Altablagerung	Ehem. Schlammbecken der K+S GmbH nordöstlich Halde	05.08.2008	Altlastenverdacht aufgehoben	Philippsthal (Werra)	Schlammbecken wurde saniert; Oberflächenabdichtung (Sicherung) in 2018 abgeschlossen. Abdeckung Schlammbecken stellt die erste Teilmaßnahme des Gesamtkonzepts zur Umgestaltung der Althalde vom 13.12.2017 dar (Ziel: Minimierung des Sickerwassereintrags und damit verbundener Minimierung der Salzfracht in das Grundwasser). Zudem Beobachtung im Rahmen des Grundwassermonitorings der ESTA-Rückstandshalde.	Altlastenverdacht aufgehoben, da saniert. Lage oberhalb des Grundwasserspiegels. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.040-000.017	Altablagerung	Parkplatz Streusalzeinfahrt	14.09.2010	Altlastenverdacht aufgehoben	Philippsthal (Werra)	-	Altlastenverdacht aufgehoben.
632.016.040-000.018	sonstige schädliche Bodenveränderung	Laugenannahme-stelle K+S Kali GmbH, Standort Hattorf	11.07.2013	Verdacht	Philippsthal (Werra)	Cyanid-Schadensfall am Standort Hattorf, ehem. Streusalzverladung. Detailerkundung und abschließende Gefährdungsabschätzung 2014: schädliche Bodenveränderung im Sinne des BBodSchG aufgrund lokal erhöhter Cyanid-Konzentrationen im Auffüllungsbereich, durch die eine mittlere schädliche Grundwasser-Verunreinigung verursacht wird. Grundwassermonitoring 2014-19 ergab lokal kleinräumige und stationäre Schadstoffverteilung sowie eine abnehmende Tendenz der Cyanidkonzentration.	Lage in der Ulster-/Werraue, mind. 1,5 km zum Planvorhaben entfernt. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.050-000.002	Altablagerung	Aschehalde Röhrigshof	01.01.1981	Altlastenverdacht aufgehoben	Philippsthal (Werra)	-	Altlastenverdacht aufgehoben.
632.016.050-000.013	Grundwasserschadensfall	Werra-Plastik, Untergrund-erkundung und Risikobeurteilung	12.12.1994	in der Sanierung (Sicherung)	Philippsthal (Werra)	-	Lage in der Werraue, mind. 1,5 km vom Planvorhaben entfernt. Lage im entfernten, nördlichen, nicht haldensickerwasserbeeinflussten HGWL-Grundwasserabstrom. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
632.016.000-000.001	sonstige schädliche Bodenveränderung	Ölunfall, 7000 l, Kali & Salz GmbH, Werk Unterbreiz	10.11.1996	Sanierung (Dekontamination) abgeschlossen	Philippsthal (Werra)	-	Lokales Ereignis vermutl. im Bereich der K+S, Standort Unterbreizbach, zudem Sanierung abgeschlossen. Daher keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.

Anlage 4: Zusammenfassung der Altlastenverdachtsflächen / Altlasten / Grundwasserschadensfälle im Untersuchungsraum mit Zusatzinformationen und Kurzbewertung im Planvorhaben

3

Thüringen							
THALIS-Nummer	Art der Fläche	Name	Status	Gefahrenbeurteilung	Gemarkung	Zusatzinformation seitens K+S	Bewertung der Relevanz im Planvorhaben
09042	Altablagerung	Schindgraben/ Spielplatz (vorderer Teil der Fläche ist abgedeckt und rekultiviert (heute Spielplatz), hinterer Teil der Fläche diverse Altablagerungen)	Ersterfassung	Gefahrenverdacht	Unterbreizbach	-	Kleinräumige Ablagerung in mind. 1,5 km Entfernung zum Planvorhaben. Lage oberhalb des Grundwasserspiegels. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
09044	Altablagerung	Mansbacher Hohle (frühere Nutzung als ehem. GST-Schießstand, zudem diverse Abfallablagerungen)	Ersterfassung	Gefahrenverdacht	Unterbreizbach	-	Lage außerhalb des durch Vorfluter begrenzten Untersuchungsraum. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
09055	Altablagerung	Im Bregen / Im Weidicht (Verfüllung Flusslauf im Rahmen der Ulsterbegradigung, Verfüllungen mit Bauschutt, Hausmüll und Eisenschrott)	Ersterfassung	Gefahrenverdacht	Unterbreizbach	-	Lage außerhalb des durch Vorfluter begrenzten Untersuchungsraum. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.
09070	Altablagerung	Sommerliete (alter Steinbruch, diente ca. 30 Jahre als illegale Deponie, diverses Stoffinventar)	Ersterfassung	Gefahrenverdacht	Unterbreizbach	-	Ablagerung in mind. 1,5 km Entfernung zum Planvorhaben. Lage oberhalb des Grundwasserspiegels. Keine wechselseitigen Auswirkungen zum Planvorhaben zu erwarten.